Grüne Post

Informationsblatt der Kaarster Grünen

Ausgabe 185 **19. Jahrgang** **23. Juli 2018**

Liebe Leserinnen und Leser
der Grünen Post,

die (kommunalpolitische) Sommerpause hat begonnen und möchten wir mit einer neuen Ausgabe der Grünen Post noch einmal über unsere Arbeit und aktuelle Projekte berichten sowie den alljährlichen **Grünen Fotowettbewerb** ankündigen.
Wie in den letzten Jahren auch möchten wir Sie animieren, die Ferienzeit zu nutzen und auf Motivsuche zu gehen. Das diesjährige Motto ***„Gerechtigkeit"*** ist etwas abstrakter, bietet aber sicherlich viele interessante Möglichkeiten. Wir sind gespannt auf Ihre Einsendungen!
Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame Sommerpause!

Ihre und Eure Kaarster Grüne

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STADTVERBAND KAARST

Grüner Fotowettbewerb

Bereits zum achten Mal veranstaltet der Grüne Stadtverband in den Sommermonaten einen Fotowettbewerb. In diesem Jahr wurde das Motto ***„Gerechtigkeit"*** gewählt. Bis zu drei Bilder kann jeder Teilnehmer einreichen, entweder online unter **foto@gruene-kaarst.de** oder klassisch Abzüge per Post einreichen. Einsendeschluss ist der **1. September** 2018. Im Oktober werden die besten Einsendungen vorgestellt und die besten drei Fotografien mit Geldpreisen ausgezeichnet.
Teilnahmebedingungen, Anmeldeformulare und weitere Informationen sind online unter **www.gruene-kaarst.de** zu finden. Nutzen Sie die Ferienzeit oder einfach das gute Wetter zur Motivsuche!

Aus der Ratsfraktion

Neuwahl des Seniorenbeirates

Der Kaarster Seniorenbeirat wurde nach jahrelangen Widerständen erstmalig im September 2015 gewählt. Da ein Miteinander und eine fruchtbare Arbeit in dieser Gruppe nicht mehr möglich war, legten fünf der per Urwahl gewählten Beiratsmitglieder im Mai diesen Jahres ihr Mandat nieder. Nun hat die Neuwahl stattgefunden. Zum ersten Vorsitzenden wurde Manfred Schmidt gewählt, zweiter Vorsitzender und Schriftführer wurde Manfred Stranz. Als weitere Mitglieder und beratende Mitglieder in Fachausschüssen des Stadtrates wurden Renate Dübbers, Elsbeth Jansen, Gerda Linden und Heinrich Lessmann gewählt. Wir wünschen dem neu gegründeten Seniorenbeirat, viel Glück und eine harmonische Zusammenarbeit! *MMi*

Arme Kunst, armes Kaarst

Alles was die freie Kunst betrifft, also Literatur, Malerei, Musik etc., hat es in Kaarst schwer. Ohne Kulturdezernat fehlt eine Person, die professionell und engagiert für die Belange der Kunst kämpft und sich aktiv kümmert.

Die Bürgermeisterin hat den Bereich an sich gezogen, aber für Engagement und Betreuung fehlt ihr offensichtlich die Zeit. Auch finanziell wird dieser Bereich ausgetrocknet. Im letzten Kulturausschuss haben wir drei Anträge gestellt, die sich um das Problem des Sachverstandes in der Verwaltung drehen. Innerhalb unserer Stadt gibt es so viel künstlerische Professionalität, die die Verwaltungsspitze für die jeweiligen Problemfelder ansprechen könnte. Es gibt noch viel zu tun.

Claude Köppe

Grüne: kein Konverter in Kaarst – kein Einknicken vor Amprion!

Die Kaarster Grünen sprechen sich für eine harte Verhandlungsposition der Stadt Kaarst in der Frage des Standortes des Konverters aus und appellieren an die Bürgermeisterin, diese durchzusetzen. Bisher gibt es einstimmige Positionierungen des Stadtrates und Verwaltungsvorstandes, die einen Standort für einen Konverter auf Kaarster Stadtgebiet ablehnen.

Nach der Entscheidung des Regionalrates am 12. Juli sehen sich die Kaarster Grünen bestätigt und warnen nun vor einem „Einknicken oder Umfallen“ in der Position. Man müsse hart in der Sache bleiben, das Kaarster Stadtgebiet biete keinen adäquaten Platz für eine solche Großindustrieanlage, so die Grünen.

Heinrich Hannen, Vorstandssprecher der Kaarster Grünen erklärt: „Wenn es dem Vernehmen nach auf einen Standort nahe Osterrath hinauslaufen sollte, rufen die Kaarster Grünen zu einem solidarischen Widerstand auf. Wir wollen auch die dortige Bürgerinitiative unterstützen! Das intransparente Vorgehen und Taktieren von Amprion hat das Unternehmen unglaubwürdig gemacht. Die Standortsuche für einen - aus Sicht der Kaarster Grünen vom Bedarf her noch nicht nachgewiesenen - Konverter kann nicht bei den Kommunen abgeladen werden. *CG*

Aus der Ratsfraktion

„Stadtradeln“: Es muss noch einmal gesagt werden...

Im Jahr 2016 stellten die Grünen im Planungsausschuss den Antrag zur Teilnahme am „Stadtradeln“. Mit dem Argument, man könne kein Geld ausgeben um dem Zusammengehörigkeitsgefühl Genüge zu tun, wurde der Antrag von der CDU abgelehnt. 2017 dann die Wende, die Stadt Kaarst nahm an der bundesweiten Aktion teil. Das hat uns gefreut, denn besser spät als nie, und radelten unter dem Teamnamen „Grüne Kaarst“ mit. Das Team belegte den 3. Platz. Soweit der Rückblick. Schade, dass die Presse in ihrer Berichterstattung die politische Entscheidung von 2016 so völlig außer Acht lässt.

Die Grünen radeln weiter. In der diesjährigen Aktion des dreiwöchigen Stadtradelns in Kaarst nahmen sie mit 12 Aktiven teil und kamen auf Platz 14 von beachtlichen 24 teilnehmenden Teams. Warum das Fahrrad das bessere Auto ist, ein Motto was die grünen Radler treibt. Helm aufsetzen und losfahren, tanken Fehlanzeige. Zur Post, zur Sparkasse, rasch noch auf den Biobauernhof, hier ist das Rad das geeignete Verkehrsmittel. U.U. das Schnellste, wären da in Kaarst nicht die vielen Hindernisse. Keine Fahrradwege oder in unsäglich schlechtem Zustand. Zugestellte Fahrradstreifen u.v.m. Da ist die Politik und die Verwaltung gefordert und es gibt noch viel zu tun. Der bereits lange gefasste politische Beschluss, die Neusserstr./ Friedensstraße mit einem Schutzstreifen herzurichten ist leider

noch nicht umgesetzt. Sich hier hinter Abstimmungsprozessen mit anderen Behörden zu erklären, scheint lächerlich und ist wohl eher eine Ausrede.

Die Grünen bleiben an diesem wichtigen Thema dran. Wünschenswert ist die Bürgerbeteiligung als Baustein einer erfolgreichen Radverkehrsförderung.

Apropos: Autos stehen im Stau, fahren Runden um Runden auf der Suche nach einem Parkplatz. Kein guter Beitrag für unsere Umwelt. Mit dem Rad fahren – das wäre die Lösung.

Irmgard Link-Schnitzler

Stadtverband

Grüner Ehrenpreis 2018

Ende Juni haben wir unseren ersten Grünen Ehrenpreis vergeben. Wir wollten einen Preis ausloben, der Menschen ehrt, die unsere Stadt durch ihr Wirken und Gestalten bereichern, die einen anderen Blick auf die Welt haben, die sich an Politik und Gesellschaft reiben und uns so zum Nachdenken anregen und vielleicht auch wachrütteln.

Stadtverband

Der erste Ehrenpreis richtete den Fokus auf Kunst und Kultur. Seit Jahrzehnten wünschen sich die Grünen eine Kulturdezernentin (oder einen Dezernenten), die professionell und mit Sachkenntnis das vielfältige künstlerische Schaffen und Engagement mit Überzeugung fördert und unterstützt.
Leider sind wir weiter denn je davon entfernt, der Bereich Kunst ist mal abgesehen von Kabarett, Schützenwesen und Kaarst Total – immer weiter zurückgefahren worden und heute nur noch ein Anhängsel am Aufgabenbereich der Bürgermeisterin.
Der erste grüne Ehrenpreis geht deshalb in diesem Jahr an den Künstler ***Burkhard Siemsen***. Von der Glasmalerei über ein Kunststudium zum freischaffenden Künstler engagiert er sich seit Jahrzehnten in der VHS und motiviert die Menschen in Kursen mutig und kreativ zu arbeiten. Seine eigenen Werke sind an vielen Stellen in Kaarst zu entdecken z.B. in der Friedhofskapelle, am Tympanon an der Kirche im alten Dorf, als Stelenskulptur am Martinus-Kunstweg.

Bei der Preisverleihung (v.l.n.r.): Claude Köppe, Markus Albiez, Burkhard Siemsen

Zudem hat er mit zwei Künstlerkollegen die Europaspirale am Kreisverkehr in Büttgen entwickelt.

In diesem Jahr feiert seine mitinitiierte Künstlergruppe SALIX ihr 40jähriges Bestehen. Außerdem war Burkhard Siemsen über viele Jahre parteiloses Mitglied im Kulturausschuss für die Grünen und einige Male Juror für Kunstaktionen der Partei, wie dem dreimal ausgerichteten Filmfestival.

Claude Köppe

Grüne Alte

Landesdelegiertenkonferenz: Erfolg für die Grünen Alten?

Auf der Landesdelegierten Konferenz im Juni konnten die GRÜNEN Alten einen Erfolg verbuchen. Der Antrag zur Stärkung der GRÜNEN Alten im Landesverband NRW wurde mehrheitlich angenommen. Die Grünen sind bislang eine Partei ohne flächendeckende Angebote für ihre älteren Mitglieder und Interessierte aus dem Umfeld. Zudem zeigt sich, dass die Wähler*innenschaft der über 60jährigen noch unterdurchschnittlich repräsentiert ist. Ergebnisse von 3-5% wie bei den letzten Wahlen sind ernüchternde Ergebnisse. Auch wird es immer wichtiger, als GRÜNE in den zivilgesellschaftlichen Organisations- und Mitgestaltungsgremien der Alten- und Seniorenorganisationen Fuß zu fassen um auch dort grüne Positionen verstärkt verankern zu können. Der neue Landesvorstand hat mit dieser Abstimmung zugesagt, noch in diesem Jahr mit starker Unterstützung zu beginnen. Im Laufe dieses Prozesses wird sich zeigen, wie der weitere Weg der GRÜNEN Alten aussieht. Die GRÜNEN Alten Kaarst sind sehr zuversichtlich!

MMi

Grüne in Europa – Young Europeans Lab

Young Europeans Lab: Your Idea to Change Europe Europäischer Ideenwettbewerb

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,
bist Du zwischen 18 und 30 Jahre alt und schätzt die vielen Errungenschaften der Europäischen Union? Siehst Du den wachsenden Nationalismus und Ausgrenzung als Gefahr? Bringst du dich dafür ein oder möchtest du dich dafür einbringen, dass es in Europa sozialer, ökologischer und freier zugeht? Dann könnte unser Projekt spannend für Dich sein: In unserem **Young Europeans Lab** wollen wir junge Menschen aus Europa zusammenbringen, um ihren Ideen für Europas Zukunft Gehör zu verschaffen und parlamentarischen Raum zu geben. Die Grünen im Europaparlament und im Deutschen Bundestag, wollen dafür sorgen, dass aus diesen Ideen konkrete Initiativen in den Parlamenten entstehen.
Die Europäische Union ist nicht nur ein historisch einmaliges Projekt, sie ist auch die einzige und eine einzigartige Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Autoritäre Regierungen, populistische Hetze und mangelnde Solidarität greifen die Union derzeit auf vielfältige Weise an. Dabei brauchen wir sie - mehr denn je als Garant für Frieden, Wohlstand, Nachhaltigkeit - für eine gute Zukunft.
Europas Zukunft ist Deine. Gestalte sie. Bring Deine Idee, Deine Konzepte für das weitere Zusammenwachsen des Kontinents ein.

Schick uns bis zum 15. August Deine/Eure Idee für einen politischen Wandel in der Europäischen Union. Wir treffen eine Vorauswahl unter den EinsenderInnen mit den überzeugendsten Ideen und laden sie zu unserem Young Europeans Lab ein. Dort könnt Ihr Eure Ideen vorstellen, andere junge Changemaker mit Ideen für Europa kennenlernen und mit den grünen Abgeordneten aus der Bundestagsfraktion und dem Europaparlament austauschen. Eure starken Ideen werden in unsere parlamentarische Arbeit einfließen.

Drei Themenfelder geben wir vor
- Wie wollen wir in Europa nachhaltig wirtschaften?
- Was bedeutet und wie geht soziales Europa?
- Wie sieht eine gemeinsame Flüchtlings- und Migrationspolitik aus, die Humanität und Ordnung verbindet? Weitere Ideen zu anderen Themenfeldern sind herzlich willkommen...

Das Young Europeans Lab findet am 12. und 13. Oktober 2018 in Berlin statt. Am Freitagnachmittag laden wir Euch in den Bundestag ein. Am Samstagvormittag setzen wir das Young Europeans Lab in der Heinrich-Böll-Stiftung fort.

Infos und Teilnahmebedingungen für den Europäischen Ideenwettbewerb gibt es hier: https://gruene-europa.de/de/artikel/news/young-europeans-lab-your-idea-to-change-europe/

Mitteilung der Grünen Europagruppe/Sven Giegold

Termine

Die Grüne Geschäftsstelle bleibt bis zum 31. August geschlossen

August

Mo. 06.08. 10 Uhr, Grünes Büro

Grüne Alte
Monatliches Treffen

September

Mo. 03.09. 10 Uhr, Grünes Büro

Grüne Alte
Monatliches Treffen

Mi. 05.09. 18 Uhr, Bürgerhaus

Kulturausschuss

Do. 06.09. 18 Uhr, Bürgerhaus

Haupt-/Finanzausschuss (HWFA)

Mo. 10.09.. 19 Uhr, Grünes Büro

Öffentliche Fraktionssitzung

Di. 11.09. 18 Uhr, Bürgerhaus

Schulausschuss

Mo. 17.09. 19 Uhr, Grünes Büro

Öffentliche Fraktionssitzung

Stadtverband Kaarst
Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131/61557
Fax 02131/798065
Email info@gruene-kaarst.de
Internet www.gruene-kaarst.de
Grüne Post – Stadtverband Grüne Kaarst
Texte: Christian Gaumitz (CG), Mark Michael (M&M), Marianne Michael (MMi), V.i.S.d.P. : Christian Gaumitz

Veggi-Day

www.veggiday.de

Irisches Sodabrot

225 g Weizenmehl
225 g Weizenvollkornmehl
1 Prise Salz
2 TL Natron
2 TL Backpulver
3 EL Butter
1 TL Zucker
350 ml Buttermilch

Den Ofen auf 190 °C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Mehl mit dem Salz in eine Schüssel sieben und Natron sowie Backpulver zugeben. Die Butter mit der Mischung zu Bröseln reiben und dann den Zucker einrühren. Die Buttermilch zugeben, bis ein weicher Teig entstanden ist. Nicht zu stark rühren, sonst wird das Brot zäh. Einen runden Laib formen und diesen auf das Backpapier setzen. Ein tiefes Kreuz in die Oberfläche des Laibs schneiden. Das Brot mit Mehl bestäuben und 35 – 45 min. backen. (Schälchen Wasser auf den Backofenboden stellen). Das Brot ist fertig, wenn es beim Klopfen auf die Unterseite hohl klingt. Ofenwarm servieren!

Haben Sie eine Rezeptidee? Mail an **info@gruene-kaarst.de**